

1 Antrag an den Kreisparteitag am 11. März 2023 in Dinslaken

## 2 **Vertretung DIE LINKE. im Kreistag Wesel**

3 Antragsteller:in: Kreisvorstand

4 Der Kreisparteitag beschließt als höchstes Beschlussorgan:

5 Der ehemalige Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion im Kreistag Wesel Sascha H. Wagner vertritt als  
6 Einzelkreistagsmitglied die Partei DIE LINKE.

7 Die neu formierte Gruppe der beiden Abtrünnigen Kreistagsmitglieder wird durch den Kreisverband  
8 nicht anerkannt und wird aufgefordert sich einen anderen Namen zu geben, sofern sie nicht  
9 unverzüglich ihre Kreistagsmandate niederlegen.

10 Der Kreisvorstand wird beauftragt die Durchsetzung der Namensrechte, nach bereits erfolgter  
11 Rücksprache mit der Bundespartei, im Sinne einer Unterlassungsklage vorzubereiten.

12 Der Kreisparteitag bestätigt die Beschlüsse des Kreisvorstands vom 10.01.2023 wie folgt:

- 13 1. Die offizielle Vertretung der Partei DIE LINKE. im Kreistag Wesel wird durch  
14 Kreistagsmitglied Sascha H. Wagner vorgenommen. *Die sich der Partei DIE LINKE*  
15 *zugehörig fühlenden sachkundigen Bürger:innen werden durch das KTM Wagner*  
16 *weiterhin in die Kreistagsarbeit eingebunden, sofern eine Umbesetzung von*  
17 *Ausschüssen und Gremien nicht erfolgt.*
- 18 2. Die abtrünnigen Kreistagsmitglieder Kasper und Pohl sind nicht berechtigt den  
19 Namen „DIE LINKE“ als neue Gruppe zu führen, in keiner Schreibweise.
- 20 3. Die abtrünnigen Kreistagsmitglieder werden aufgefordert, unverzüglich ihre  
21 Kreistagsmandate niederzulegen. Besonders vor dem Hintergrund, dass der  
22 ehemalige Fraktionsvorsitzende in der letzten Fraktionsvorstandssitzung am  
23 05.01.2023 seine Bereitschaft erklärt hat, auf sein Mandat zu verzichten, um den für  
24 die Partei wichtigen Fraktionsstatus zu erhalten und dieser Sachverhalt durch  
25 Kasper und Pohl abgelehnt wurde, zeigt, dass sowohl der Partei DIE LINKE im Kreis  
26 Wesel absichtlich schwerer Schaden zugefügt werden soll und zugleich der  
27 Wähler:innenauftrag auf Grund des Wahlergebnisses bei der letzten  
28 Kommunalwahl nicht respektiert werden soll.
- 29 4. Der Kreisverband beschließt, dass für die beiden abtrünnigen Kreistagsmitglieder  
30 keinerlei Ausnahmeregelungen für Zahlungen von Mandatsträgerabgaben getroffen  
31 werden. Es sind 50% aller Einkünfte (auch die aus Aufsichtsräten) an den  
32 Kreisverband DIE LINKE. abzuführen und ggfs. nachzuzahlen.
- 33 5. Karin Pohl wird aufgefordert unmittelbar die Modalitäten zur Rückzahlung des  
34 Weseler Credits für den OV Moers aus ihren Bezügen aus dem Ratsmandat Moers  
35 zur unmittelbaren Refinanzierung mit dem Kreisvorstand zu vereinbaren. Der  
36 Kreisvorstand prüft die rechtlichen Möglichkeiten, für den Fall, dass eine  
37 Zahlungsverweigerung eintreten sollte.

38 **Begründung:**

39 Der Kreisverband der LINKEN missbilligt aufs Schärfste die mutwillige Zerstörung der bisher  
40 erfolgreich arbeitenden Linksfraktion im Kreistag Wesel durch die beiden Kreistagsmitglieder Hanne  
41 Kasper und Karin Pohl.

42 Beide werden aufgefordert, unverzüglich ihre Kreistagsmandate niederzulegen, welche sie über die  
43 Reserveliste der Partei DIE LINKE erlangt haben, um Nachrücker:innen der Reserveliste und dem  
44 Einzelmitglied Sascha H. Wagner die Möglichkeit einer neuen Fraktionsbildung zu eröffnen und somit  
45 dem Wähler:innenauftrag bei der letzten Kommunalwahl gerecht zu werden. DIE LINKE wurde  
46 seinerzeit in Fraktionsstärke in den Kreistag gewählt, dementsprechend erwarten wir von unseren  
47 Mandatsträger:innen eine entsprechende politische Haltung.

48 Das Aussparen einer politischen Begründung für den Schritt der Spaltung werten wir als tiefe  
49 Missachtung unserer Parteigepflogenheiten und gerade in diesen Krisenzeiten von Inflation,  
50 Verarmung, Energiearmut und dem Erstarken der Rechten als völlige Abkehr von linker Politik. Diese  
51 Abkehr von gemeinsam getragenen Mehrheitsentscheidungen konnten wir bereits bei der letzten  
52 Kreistagssitzung erkennen, als bei der Frage der Besetzung des sechsten Verwaltungsvorstands ohne  
53 Begründung unterschiedlich abgestimmt wurde.

54 Aus den genannten Gründen wird Pohl und Kasper einstimmig durch den Kreisvorstand der Partei DIE  
55 LINKE. untersagt den Namen „DIE LINKE.“ in ihrer Kreistagsgruppe zu führen.

56 Kreisvorstand DIE LINKE. Kreisverband Wesel 08.02.2023